

PRESSEMITTEILUNG

Mit der freundlichen Bitte um Bekanntgabe

Frankfurt am Main, 24. Januar 2008

unart

Das Finale – Die Gewinner



Eine Initiative der BHF-Bank-Stiftung in
Kooperation mit schauspiel frankfurt,
Maxim Gorki Theater Berlin und
Thalia Theater Hamburg

Die ersten Gewinner des *unart*-Wettbewerbs stehen fest!

Gestern fiel der Startschuss des *unart*-Finales in Frankfurt am Main und wir sind stolz, die Gewinner aus dem Rhein-Main-Gebiet nennen zu können.

Lange hat die Jury nach dem vielseitigen Performance-Programm der ersten *unart*-Finalrunde getagt und leicht hat sie es sich sicherlich nicht gemacht mit ihrer Entscheidung. Schließlich wählten die Juroren **Maike Gunsilius** (Dramaturgin am schauspiel frankfurt), **Ludwig Haugk** (Dramaturg am Maxim Gorki Theater Berlin), **Oliver Konietzny** (Mitglied des Jugendclubs **JAGO!** am schauspiel frankfurt), **Simon Solberg** (Regisseur) und **Prof. Dr. Kristin Westphal** (Professorin für Bildungswissenschaften an der Uni Koblenz) die Performances

F.I.E.S.

**Mein Colorado, dein Colorado
Do I really care?**

zu den Siegern des Abends.

Große Anerkennung gab es von Seiten der Jury für alle Mitwirkenden. „Es ist großartig, was die Jugendlichen auf die Beine gestellt haben und es fällt schwer, so viele nicht mit auf Tournee schicken zu können“, sagt Maike Gunsilius. Für die drei Gewinnergruppen wird es jetzt allerdings noch einmal aufregend. Mit den in Berlin und Hamburg ausgewählten gehen alle Sieger im Februar auf Tournee durch Berlin, Hamburg und Frankfurt am Main.

Die Gewinner (nach der Reihenfolge ihres Auftretens) und die Begründung der Jury

F.I.E.S.

Performer: **Loredana Cortese** (15), **Alexander Deutzer** (15), **Sabrina Deutzer** (15),
Saskia Fuehrer (15), **Oliver Horn** (18), **Jasmine Van Cleave** (15)

unterstützt von Kulturmobil-Projektleiter **Dirk Wenzel**

Coach: **Alexander Bußmann** – Regisseur, Schauspieler und Autor

Partnerinstitutionen: Jugendhaus Goldstein-Schwanheim/ Kulturmobil,

Caritasverband Frankfurt am Main

„Kennen Sie F.I.E.S.? Nein?! Dann werden Sie es spüren, fühlen und erleben!': Zitat aus einer bitterbösen Werbeveranstaltung zum Thema: Lässt es sich ohne Freunde nicht viel besser und einfacher leben? Im F.I.E.S.-Club tummeln sich ehemalige Psychowracks. F.I.E.S. hat sie wieder glücklich gemacht. Nur einer fällt aus der Rolle. Sein Name: S. wie... Er hat die Schnauze voll von dieser ganzen Werbescheiße. Samt Gehirnwäsche und sonstiger Manipulation. Erleben Sie F.I.E.S.!! Ein wilder Performance-Cocktail aus Theater, Tanz und Videoinstallation.“

Begründung der Jury:

Es wurde eine Thematik aufgenommen, die über privates jugendliches Befinden hinausgeht. In affirmativer Weise zeigt die Gruppe eine erschreckend traurige gesellschaftsrelevante Tendenz und zwar in einer Weise, die sich jeder Gefälligkeit verweigert. Thematisch und formal war erfreulicherweise das Interventionsmoment von Performance der Ansatz.

Mein Colorado, dein Colorado (vormals **Darmstadt** Arbeitstitel)

Performer: **Ali Ekizce** (19), **Marius Hachmann** (19), **Esther Schneider** (19)

Coach: **Wiebke Droege** – Tänzerin und Choreografin

„Wir wollen unser Thema tänzerisch und theatral auf der Bühne darstellen, sprich Tanztheater machen. Nach anfänglichen Komplikationen bezüglich des Teams und des Konzepts hat sich nun der Kern unserer Idee herauskristallisiert: Unser Thema hat mit dem Alltag und dem täglichen gesellschaftlichen und/oder privaten Zusammenleben zu tun. Die Performance spiegelt Situationen wie Miteinander und Alleinsein auf abstrakter Ebene wider. Neben dieser ‚Message‘ soll unser Stück aber vorrangig uns und den Zuschauern Spaß bereiten.“

Begründung der Jury:

Herausragend war die Konsequenz in der Wahl der ästhetischen Mittel, mit denen es den Tänzern gelungen ist, in einer abstrakte Erzählform einen atmosphärisch dichten, sinnlich ergreifenden eigenen Kosmos aufzubauen. Der enorme darstellerische Einsatz und die Bühnenpräsenz der Mitwirkenden beeindruckten stark.

Do I really care?

Performer: **Alina Brehm** (16), **Phuong Hoa Nguyen Ha** (15), **Gesa Isermann** (15),
Hannes Weisbecker (15), **Carina Zeschick** (15)

Coach: **Florian Wäldele** – Musiker

Partnerinstitution:

Philipp-Reis-Schule, Friedrichsdorf

„Unser Thema heißt ‚Do I really care?‘. Wir wollen es mit Schauspiel und Musik bearbeiten. Mit dem Schauspiel klappt es ganz gut, nur bei der Musik haben wir noch einige Schwierigkeiten. Unsere Gruppenzusammensetzung hat sich nicht geändert, dennoch gibt es manchmal Meinungsverschiedenheiten. Oft diskutieren wir lange, bis wir uns geeinigt haben. Teilweise ist es ein wenig chaotisch, aber an Ideen mangelt es uns nicht.“

Begründung der Jury:

Besonders positiv fiel auf, dass sich hier einer politischen und damit über den privaten Befindlichkeitskosmos hinausgehenden Thematik angenommen wurde, für die sehr überraschende und eigenwillige unterschiedliche ästhetische Mittel gefunden wurden. Der eigene Antrieb bzw. das Anliegen der Performer war deutlich und in beeindruckender Weise sichtbar, was die darstellerische Kraft ihrer Performance noch steigerte.

***unart* – Die Tournee**

6. Februar 2008, 18.00 Uhr, Thalia in der Gaußstraße, Hamburg

17. Februar 2008, 18.00 Uhr, Maxim Gorki Theater Berlin

20. Februar 2008, 20.00 Uhr, **schauspiel frankfurt**, Großes Haus